

## Wer lebt in unserem Pastoralverbund, wer lebt in unserer Stadt?

Die Sozialraumanalyse soll für die Ausrichtung der Arbeit im Pastoralverbund Iserlohn eine Hilfestellung sein. Sie regt dazu an, pastorale Angebote zu überprüfen und auf die Themen der Menschen in den einzelnen Stadtteilen einzugehen. Die Analyse hilft, nachhaltige Strukturen für die nachkommenden Generationen aufzubauen, die tendenziell weniger Menschen umfassen. Die gesamte Präsentation finden Sie auf der Homepage [www.pviserlohn.de](http://www.pviserlohn.de). Frau Barbara Koll von der Statistik-Stelle der Stadt Iserlohn hat die Präsentation beim zweiten Tag der Gemeinden am 24.10.2015 vorgestellt und dem Pastoralverbund Iserlohn die Daten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt.

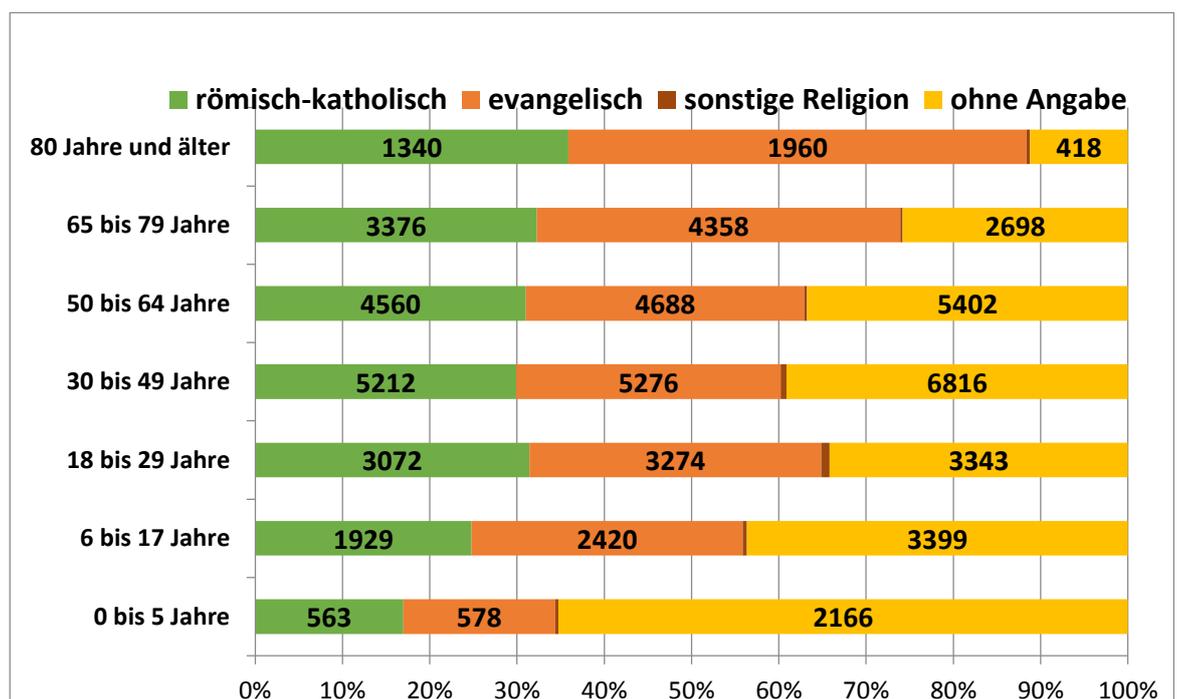
## Bevölkerung in der Stadt Iserlohn und konkret im PV Iserlohn

Bevölkerungsentwicklung im PV Iserlohn		
Jahr	Gesamt	davon römisch-katholisch
2000	71.795	23.859
2005	71.224	22.723
2010	67.950	20.956
2014	67.198	20.052
<b>Verlust absolut</b>	<b>-4.597</b>	<b>-3.807</b>
<b>Verlust prozentual</b>	<b>-6,4%</b>	<b>-16,0%</b>

Laut Meldewesen 2014 gehören 20.052 (30%) Menschen der römisch-katholischen Kirche an und 22.554 (34%) gehören der evangelischen Kirche an. 24.242 (36%) Menschen gehören demnach keiner christlichen Religion an. Der größte Anteil an Katholiken, mit 42%, wohnt im Bereich Sümmern /

Griesenbrauck. 34% finden sich in den Nordwest-Stadtteilen, d.h. Wolfskoben, Gerlingsen, Iserlohner Heide und Hombruch. Die anteilig wenigsten Katholiken (25%) wohnen im Zentrum.

## Die Anzahl der Katholiken in den verschiedenen Altersstufen und der Anteil an der Gesamtbevölkerung:



## Migration bei der katholischen Bevölkerung

68% der Katholiken sind Deutsche, 23% sind Deutsche mit Migrationshintergrund und 9% sind Ausländer, d.h. jeder dritte Katholik im PV Iserlohn hat eine andere Herkunftsnation. Die größte Gruppe sind die Polen mit 3.661 Menschen (18,3%), gefolgt von 760 Italienern (3,8%), 460 Portugiesen (2,3%) und 375 Kasachen (1,9%). Bemerkenswert ist der große Anteil der Polen.

## Altersstruktur der Katholiken

Die Menschen mit Migrationshintergrund sind durchschnittlich jünger als die Deutschen. Der deutsche Katholik in Iserlohn ist durchschnittlich 49 Jahre alt, jener mit Migrationshintergrund 41 Jahre alt. Insgesamt liegt das durchschnittliche Alter bei 47 Jahren.

## Familienstand der Katholiken

Etwa die Hälfte der Katholiken sind verheiratet, ein großer Teil von knapp 30% ist ledig, 9,4% sind geschieden und 8,8% sind verwitwet.

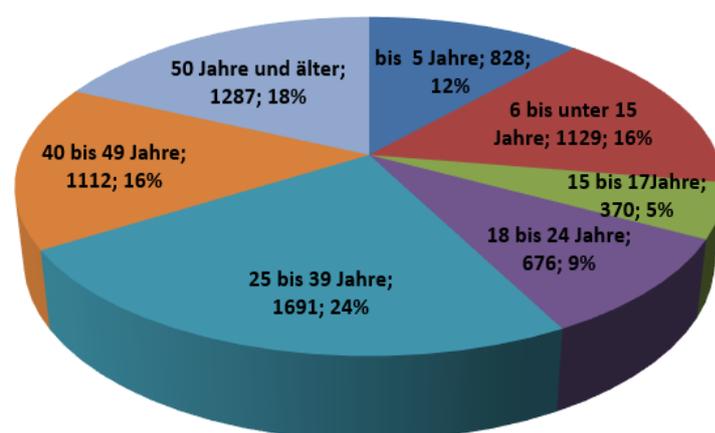
Alleinerziehende finden sich gleichermaßen an allen Orten im Pastoralverbund. Die Gruppe der Ein-Personen-Haushalte ist im Bereich Zentrum und Zentrumsrand sehr hoch. Das liegt an dem großen Angebot kleiner Wohnräume. Die Zahl der Paare mit und ohne Kinder ist in etwa ausgeglichen. Gesamtstädtisch betrachtet ist auffallend, dass auf Grund der höheren Bevölkerungsdichte im Bereich Zentrum und Zentrumsrand ausgesprochen viele junge Menschen bis 17 Jahre leben (6.800). Im Bereich Nordwest leben 1.582, in Hennen/Kalthof 1.709 und in Sümmern 1.158 junge Menschen bis einschließlich 17 Jahre (Stand: 31.12.2014).

## Arbeitslosigkeit der Katholiken

Die meisten arbeitssuchenden Menschen finden sich im Bereich Zentrum, Zentrumsrand und Nordwest-Stadtteile. Auffallend wenige Arbeitslose sind im Bereich Sümmern/Griesenbrauck und Hennen/Kalthof.

Im Dezember 2014 gab es im Pastoralverbund insgesamt 3.675 Bedarfsgemeinschaften mit 7.093 Leistungsberechtigten Personen nach SGB II („Hartz IV“, max. 399€). Davon leben 51% in Single-Haushalten als Bedarfsgemeinschaft und 19% sind alleinerziehend.

SGB II- Leistungsberechtigte im PV Iserlohn nach Alter im Dezember 2014



Jeder fünfte, der von SGB II betroffenen Menschen in unserem Pastoralverbund, ist unter 18 Jahre alt. Ein guter Schulabschluss ist Voraussetzung, um der Armut zu entfliehen. Die Zahl der über 65jährigen, die SGB XII erhalten, steigt stetig an, d.h. es gibt zunehmend alte Menschen, die am Existenzminimum leben. Der Anteil der Frauen in diesem Kreis, die 80 Jahre und älter sind, liegt bei 73%, gefolgt von 57% im Alter von 65-79 Jahre. In den Gruppierungen bis 64 Jahre ist jede zweite betroffene Person eine Frau.

<b>Unter 25-Jährige und über 65-Jährige in Iserlohn 2014 und 2029 (Basisvariante)</b>		
	2014	2029
<b>Gesamtbevölkerung in Einwohnerzahlen</b>		
unter 25	22.747	18.479
65+	20.547	24.634
Verhältnis unter 25-Jährige zu über 65-Jährige	1,11	0,75
Verhältnis über 65-Jährige zu unter 25-Jährige	0,90	1,33
<b>Katholische Bevölkerung in Einwohnerzahlen</b>		
unter 25	6.167	3.619
65+	7.303	8.167
<b>Verhältnismäßigkeit der Generationen in Einwohnerzahlen</b>		
Verhältnis unter 25-Jährige zu über 65-Jährige	0,84	0,44
Verhältnis über 65-Jährige zu unter 25-Jährige	1,18	2,26

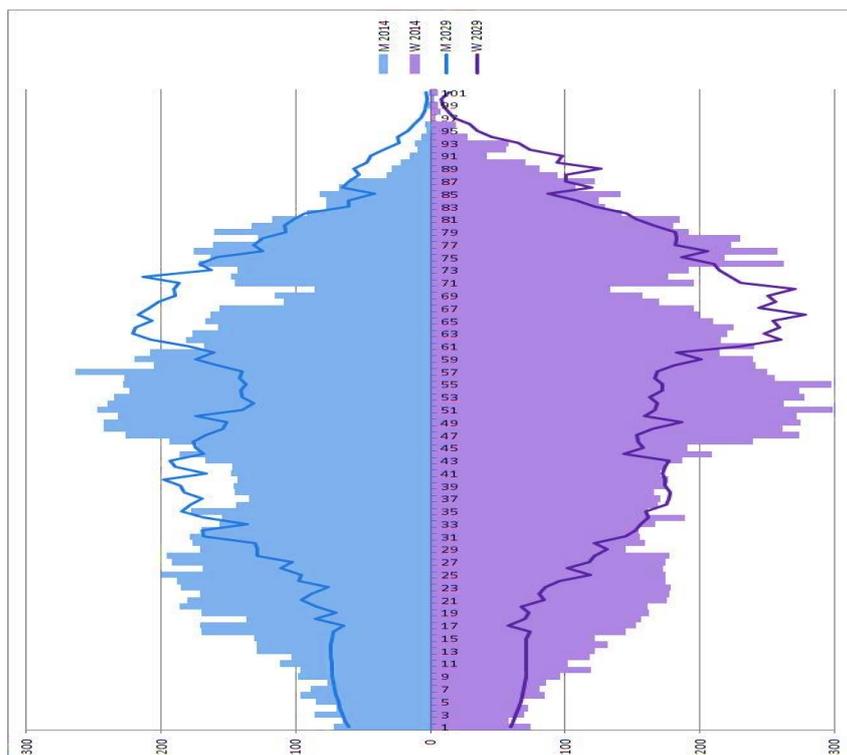
Quelle: Stadt Iserlohn - Statistikstelle

Während 2014 die Differenz der Menschen über 65 Jahren zu denen unter 25 Jahren bei 1.136 lag, wird 2029 die Differenz voraussichtlich bei 4.548 Menschen liegen, d.h. ein Mensch unter 25 Jahren steht dann mehr als zwei Personen über 65 Jahren gegenüber.

### **Bevölkerungsprognose - Gesamtbevölkerung**

Entwickeln sich die Zahlen in der Zukunft wie die Werte der vergangenen Jahre, wird die Gesamtbevölkerung der Stadt Iserlohn 2030 8,6% der Einwohner verlieren, in Zahlen heißt das konkret: 2014 leben knapp 94.000 Menschen in Iserlohn, 2030 werden es noch etwa 85.640 sein. Insgesamt wird die Zahl der älteren Menschen steigen.

## Bevölkerungsprognose - katholische Bevölkerung



Die Balken stellen die katholische Bevölkerung Ende 2014 dar. Die Linien geben an, wo die Balken im Jahr 2030 enden werden. Farbige Flächen außerhalb der Linien entsprechen also Bevölkerungsverlusten des Altersjahrgangs, weiße Flächen innerhalb der Linien bedeuten, dass es 2030 mehr Personen in diesem Alter geben wird.

## Statistik und Prognose<sup>1</sup> auf Grundlage der Zahlen seit 2009

Pastoralverbund Iserlohn	2009	2014	Differenz	2019	2024	2029
Taufe	140	111	-29	82	53	24
Erstkommunion	179	146	-33	113	86	53
Firmung	299	271	-28	243	215	187
Trauung	30	27	-3	24	21	18
Austritt <sup>2</sup>	65	123	+58			
Eintritt <sup>2</sup>	11	0	-11			
Gottesdienst-Mitfeiernde <sup>3</sup>	2.556 (12,1%)	2.026 (10,1%)	-530	1.496 (7,8%)	966 (5,4%)	436 (2,6%)
Verstorbene	208	189	-19	170	151	132
Anzahl Katholiken	21.195	20.132	-1.063	19.069	18.006	16.943

### Quellen und weiterführende Informationen:

[http://www.pviserlohn.de/files/pv\\_presentation.pdf](http://www.pviserlohn.de/files/pv_presentation.pdf)

[http://www.pviserlohn.de/files/statistik\\_pv\\_iserlohn\\_2009\\_und\\_2014.pdf](http://www.pviserlohn.de/files/statistik_pv_iserlohn_2009_und_2014.pdf)

[http://www.iserlohn.de/fileadmin/user\\_upload/Dokumente/Statistik/bevoelkerungszahlen\\_2014.pdf](http://www.iserlohn.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Statistik/bevoelkerungszahlen_2014.pdf)

<sup>1</sup> Die Zahlen für die Jahre 2019, 2024 und 2029 sind Spekulation und demnach unwägbar.

<sup>2</sup> Da die Zahlen des Austritts und des Eintritts von Jahr zu Jahr deutlich schwanken ist hier keine Prognose sinnvoll.

<sup>3</sup> Die Zahlen beziehen sich auf die Zählung am 2. Fastensonntag im Jahr.